Herren Verbandsliga Gr. Süd

TTC Heppenheim : SV Al. 1907 Königstädten
Sonntag, 04.12.2022, 12:00 Uhr

Kepper und Oberschelp bleiben gegen den TTC Heppenheim ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Al. 1907 Königstädten am Sonntagnachmittag in den Armen: Kepper / Zulauf hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:30 Sätze) in der Herren Verbandsliga Gr. Süd Partie gegen den TTC Heppenheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC Heppenheim nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kepper und Oberschelp, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Klevenz / Schaumann in der Begegnung gegen Kepper / Drescher, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nichts auszurichten hatten am Nachbartisch Pavolka / Wingert bei ihrem 0:3 gegen Kepper / Zulauf. Unglücklich waren Dreißigacker / Klick in der Partie gegen Hüter / Oberschelp, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hüter / Oberschelp endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ indes Thomas Klevenz im Anschluss beim 3:0 seinem Gegner Stephan Zulauf. In vier Sätzen siegte Jakub Pavolka gegen Florian Kepper und gab dabei nur einen Satz ab. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf dem falschen Fuß erwischte Maximilian Schaumann seinen Gegner Sven Hüter beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Einen Erfolg verpasste Jürgen Dreißigacker beim 4:11, 8:11, 14:12, 9:11 gegen Ulf Kepper und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht einen Satzgewinn überließ Tim Klicks seinem Gegner Timo Drescher beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Jan Oberschelp hatte Phillip Wingert nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Heppenheim und des SV Al. 1907 Königstädten in die Box. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thomas Klevenz seinem Gegner Florian Kepper letztlich beim 5:11, 15:17, 11:9, 9:11 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jakub Pavolka war in der Partie gegen Stephan Zulauf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Lange dagegenhalten konnte Maximilian Schaumann beim 2:3 gegen Ulf Kepper. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Schaumann dennoch im 5. Satz. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Jürgen Dreißigacker machte wiederum mit Sven Hüter bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Den Sieg von Jan Oberschelp konnte Tim Klicks im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Phillip Wingert und Timo Drescher, die Phillip Wingert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (17:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine umkämpfte Niederlage gab es danach indessen für Klevenz / Schaumann beim 7:11, 11:9, 11:13, 13:11, 8:11 gegen Kepper / Zulauf. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Al. 1907 Königstädten war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Heppenheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Al. 1907 Königstädten am 14.01.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Al. 1907 Königstädten wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Langen 1950 III am 09.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Heppenheim
Doppel: Klevenz / Schaumann 0:2, Pavolka / Wingert 0:1, Dreißigacker / Klicks 0:1
Einzel: T. Klevenz 1:1, J. Pavolka 2:0, M. Schaumann 1:1, J. Dreißigacker 1:1, T. Klicks 1:1, P. Wingert 1:1
SV Al. 1907 Königstädten
Doppel: Kepper / Zulauf 2:0, Kepper / Drescher 1:0, Hüter / Oberschelp 1:0
Einzel: F. Kepper 1:1, S. Zulauf 0:2, U. Kepper 2:0, S. Hüter 0:2, J. Oberschelp 2:0, T. Drescher 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (17:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").